Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 5 (1858)

Heft: 17

Artikel: "Bei dem Herrn findet man Hülfe" : Psalm 3, 9

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-252156

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnemente : Preis:

halbjährlich ohne Feuilleton: Fr. 2. 20; mit Feuilleton: Fr. 3. 70. Franko b. d. Schweiz. Neo. 17.

--8

Schweizerisches

Ginruct : Gebübr :

Die Petitzeile ober beren Raum 10 Rappen.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Sendungen franko.

Volks-Schulblatt.

23. April.

Künfter Jahrgang.

1858.

Inhalt: Zu Psalm 3, 9. — Neber weibliche Bilbung. (Schluß). — Die verurtheilten Kinder im Thorberg. — Zur Besoldungsfrage. — Schul=Chronif: Bern, Solothurn, Luzern, Aargan, Zürich, Thurgan, St. Gallen, Glarus. — Fenilleton: Die Folgen eines Backenstreichs. (Schluß.) — Die Lettion. — Ein Abenthener.

"Bei dem gerrn findet man gulfe."

Pjalm 3, 9.

Während das amerikanische Heer im Jahre 1777 bei Bally Forge sich gelagert hatte, reiste ein alter Mennonit bei demselben vorbei und schritt eben gedankenvoll durch einen das Lager bestreifenden Wald; als er plötlich in seiner Nähe eine menschliche Stimme hörte. Reugierig und leise näherte er sich derselben und — was sah er? Da kniete hinter einem Gebüsch ber große Feldherr und Staatsmann Washington und bankte in lautem Gebet Gott für die Wohlthaten, die seinem Baterlande zu Theil geworden waren; er bat inbrünstig um Weisheit und Kraft zur Bertheidigung besselben und zur Leitung seiner Angelegenheiten. Nach Beendigung bes Gebets zog sich ber Mennonit unbemerkt zurück, setzte tief ergriffen seinen Weg fort, und war noch bei seiner Seimkunft so bewegt, daß die Seinigen sich theilnehmend nach der Ursache dieser ungewöhnlichen Stimmung erfundigten. "Laßt euch dieß nicht befremden", fagte er, "ei= nen Mann ernst beten zu sehen, das stärkt das Herz; heute aber sah und hörte ich ben größten Mann, unsern ruhmvollen Feldherrn Washington auf ben Knieen mit frommem Glauben zu Gott beten. Das, meine Lieben, ergriff mich so, daß, wenn ich nicht so alt wäre, ich noch heute mich dem Heer anschlösse, trotz dem ich's bis jetzt für Sünde hielt, die Paffen zu gebrauchen. Gott wird mit Washington sein, bessen bin ich nun gewiß."